

**Stockstadt am Rhein, 08.09.2025**

## **Der Auenelf auf dem Kühkopf**

### **Figurentheater „Blauer Mond“ im Umweltbildungszentrum**

Bereits zum fünften Mal gastierte das Figurentheater „Blauer Mond“ mit dem Stück „der Auenelf“ im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf (UBZ). 11 Grundschulklassen mit ca. 200 Grundschulern/innen der Grundschulen Erfelden, Goddelau, Leeheim und der Insel-Kühkopf-Schule Stockstadt waren am Montag 8. September eingeladen, das Figurentheaterstück „Der Auenelf“ zu schauen. Bei dem Stück von und mit Claudia de Boer mit Musik von Bardo Henning geht es natürlich um Flussauen. Es ist ein Stück über den Wert der Natur, insbesondere über die Bedeutung von intakten Flussauen für den Menschen.

In einem Auenwald an einem Fluss lebt der Auenelf Ajú mit seinem Stamm. Das Land, auf dem der Rückzugsort der seltenen und scheuen Elfen liegt, wird von Bauer Heinrich bewirtschaftet. Heinrich fühlt sich mit dem Land am Fluss verbunden, seine Kühe weiden auf den Wiesen, den Auenwald lässt er unberührt. Seit einiger Zeit jedoch stört der Lärm von Motorsägen und Betonmischern die friedliche Idylle: Herr Kah, Eigentümer des angrenzenden Landes hat Pläne mit dem Auenwald. Er möchte ihn abholzen, den Fluss begradigen und das Gebiet bebauen, so wie er es bereits östlich und westlich vom Elfenwald getan hat.

Wird Bauer Heinrich den Verlockungen des Herrn Kah erliegen und ihm sein Land überlassen? Oder werden Ajú und sein Freund der Biber es schaffen, das zu verhindern? Welche Rolle spielen dabei Braaja, die Elfenälteste und der geheimnisvolle Flussgeist?

„Es ist immer wieder wunderbar, zu sehen, wie die Kinder die Geschichte miterleben, Anteil nehmen und spontan Applaus oder Ablehnung äußern.“ So

# SCHATZINSEL KÜHKOPF

ERLEBNIS · BILDUNG · VERANTWORTUNG

Anja Winkler von der Kreissparkasse Groß-Gerau. „Ziel des Umweltbildungszentrum ist es, alle Kühkopfanliegerkinder bereits im Kindergarten, in der Grundschule und später auch in weiterführenden Klassen möglichst oft als Gast auf dem Kühkopf zu empfangen. Es entsteht ein Bezug zur Riedlandschaft und eine positive Einstellung zur Natur“ erläutert Ralph Baumgärtel vom UBZ.

Möglich ist diese Aufführung nur durch eine großzügige Spende der Kreissparkasse Groß-Gerau an den Förderverein Hofgut Guntershausen.